

Presse-Information

Datum: 02. September 2011

Beschlagsysteme für nach außen öffnende Fenster / Roto und die „Outward Opening“-Kompetenz / Alleinstellungsmerkmale inklusive / Neue Serie „TSH 30“ / Integration in „NT“-Programm / Prüfung nach EN-Normen / Mehr Sicherheit und mehr Komfort / Abrundung durch zwei weitere „TSH“-Versionen

Flexible Getriebe

Leinfelden-Echterdingen – (rp) Nach außen öffnende Fenster sind in Regionen wie Großbritannien, Nordamerika und Asien in zahlreichen Variationen stark verbreitet und zum Teil sogar Standard im Wohnungsbau. Im deutschsprachigen Raum kommen sie dagegen häufig als Oberlicht- oder Dachfenster, bei großen Objektbauten mit Glasfassaden sowie in Küstengebieten zum Einsatz. In allen Anwendungen überzeugen sie u. a. durch ihre effektive, platzsparende Raumnutzung, ihre Winddichtigkeit sowie die problemlose Möglichkeit zum schnellen (Stoß-)Lüften. Das gilt sowohl für Senkklapp-Flügel („Top-Hung“) als auch für Drehflügel („Side-Hung“). Als „stets unverzichtbar“ bezeichnet Roto leistungsfähige Beschlagsysteme. Das komplette „Outward Opening“-Programm des Produzenten erfülle die speziellen Anforderungen und verfüge zudem über einige Alleinstellungsmerkmale.

So biete die neue Premium-Reihe „TSH 30“ z. B. Fenster- und Fassadenbauern, Profilverstellern, Händlern, Architekten und Planern gleich eine Reihe spezifischer Pluspunkte. Dazu gehöre die vollständige Integration in das modulare „NT“-Portfolio für Drehkipp-Lösungen. Das habe mehrere positive Effekte. Im Einzelnen nennt Roto eine große Variantenvielfalt bei erheblich reduzierter Artikelzahl, eine deutlich vereinfachte Lagerhaltung mit geringeren Kosten, den dank „intelligenter Koppeltechnik“ bis zu 2.400 mm beliebig verlängerbaren Anwendungsbereich sowie eine erhöhte Sicherheit

und Dichtigkeit durch die zusätzliche Verriegelung auf den Seiten der Friktionsscheren. Außerdem schließe die einheitliche Zapfenhöhe eine Verwechslungsgefahr im Lager bzw. bei der Verarbeitung aus.

Als erster Beschlagproduzent prüfe Roto bei „TSH 30“ neben den bisher üblichen British Standard-Vorschriften bereits heute nach den künftig relevanten Normen EN 1627-1630. Darüber hinaus führe die Ausstattung mit einer neuen Schließstückgeneration zu einer weiter verbesserten Sicherheit. Ein noch höheres Einbruchschutz-Niveau gewährleiste der Mittelverschluss mit gegenläufigen Zapfen („Twin-Cam-Funktion“). Das Prinzip: Bei einer Manipulation an einem Zapfen greift der andere noch fester in das Schließstück ein.

Auch im Komfortsektor könne die Serie „TSH 30“ exklusiv punkten. So beende das „TurnPlus“-System das lästige Flattern von Fensterflügeln bei Windstößen und erspare die lange Suche nach der günstigsten Spaltlüftungsposition im Schließstück. Sie sei durch zwei einfache Schritte schnell, bequem und mit variablem Lüftungsspalt möglich: den Griff in 135°-Stellung bringen und den Flügel nach außen drücken. Das Prädikat „komfortabel“ verdiene ferner die im Getriebe eingebaute Griffastung. Sie halte den Bedienhebel stets in der gewünschten Position und verhindere damit sein unkontrolliertes Zurückfallen in die Ausgangsstellung.

Laut Roto ist die Serie für alle Holz-, PVC- und Aluminiumprofile mit 9,3 mm Euronut geeignet, hat ein Zinkdruckguss-Gehäuse und entspricht der Korrosionsbeständigkeits-Klasse 5 nach EN 1670:2007. Das Lieferprogramm umfasst Mittelverschlüsse (mit und ohne Zapfen), Eckumlenkungen und Kantenriegel.

Abgerundet werde das „Outward Opening“-Portfolio durch zwei weitere Versionen. Bei „TSH 10“ handele es sich um ein einteiliges Getriebe mit bis zu drei Verriegelungspunkten. Das schaffe eine „solide Basissicherheit“. Die Alternative „TSH 20“ empfiehlt das Unternehmen bei höheren Einbruchschutz-Anforderungen, da das

dreiteilige Getriebe bis zu sechs Verriegelungspunkte aufweise. Beide Varianten verfügten ebenfalls über die integrierte Griffastung und könnten mit der Spaltlüftungsfunktion „TurnPlus“ eingesetzt werden. Detaillierte Infos unter: www.roto-frank.com > Division Fenster- und Türtechnologie > Produktfinder > Produktmarke: Roto Outward Opening.

Bildtexte

Nach außen öffnende Fenster bieten zahlreiche Vorteile und erfreuen sich deshalb nicht zuletzt im deutschsprachigen Raum wachsender Beliebtheit. Mit dem speziellen „Outward Opening“-Programm stellt Roto dem Markt nach eigener Aussage auch für diesen Anwendungssektor „leistungsfähige Beschlagsysteme“ zur Verfügung. So überzeuge die neue Serie „TSH 30“ u. a. durch „exklusive Pluspunkte“ wie die vollständige Integration in die universelle „NT“-Baukastenpalette sowie die Prüfung nach den künftig relevanten Normen EN 1627-1630.

Foto: Roto

Glasfassade.jpg

Spezielle Stärken: Bei dem Beschlagsystem „TSH 30“ sorgt die zusätzliche Verriegelung auf den Seiten der Friktionsscheren (großes Bild) laut Roto für höhere Sicherheit und Dichtigkeit gleichermaßen. Die „TurnPlus“-Funktion (kleines Bild) wiederum bewirke eine komfortable Spaltlüftung und mache den Fensterflügel außerdem windsicher.

Foto: Roto

Composing.jpg

Abdruck frei - Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank AG • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen •
Tel.: +49 711 7598-0 • Fax: +49 711 7598-253 • info@roto-frank.com



Redaktion: Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH • Büro Koblenz • Fritz-von-Unruh-Straße 1 • 56077 Koblenz • Tel.: +49 261 303839-0 • Fax: +49 261 303839-1 • koblenz@linnigpublic.de